500

19.Januar 1938

Herrn Le Corbusier, 35 rue de Sèvres, P a r i s 6

Sehr geehrter Herr,

Nach Ihrer heutigen Adresse von Zürich hat sich ein Besucher Ihrer Ausstellung bei uns nach der Möglichkeit eines allfälligen Ankaufes der Silberstiftzeichnung, Kat.Nr.91, erkundigt. Es handelt sich um das Blatt mit den drei gedrückten Figuren, über die eine vierte weggreicht schwebt; die Zeichnung ist mit "C.P." bezeichnet und wäre demnach, gemäss Ihrer mündlichen Angaben, nicht verkäuflich. Da Sie uns gebeten haben, Ihnen solche Anfragen zur Kenntnis zu bringen, gestatten wir uns, Ihnen diesen Fall zur wohlwollenden Entscheidung zu unterbreiten und Sie um freundliche Auskunft zu bitten, ob und zu welchen Bedingungen wir das Werk verkaufen dürfen. Wir fügen bei, dass der Interessent ein Angebot von Sfr.250.- gemacht hat.

Ihren Nachrichten gern entgegensehend, begrüssen wir Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

i/V.

Herrn G. Schäublin, Maler, Klosters-Dorf

Kiste TB 6

Sendung in

Wir erhielten heute von Ihnen die Post-

zur Vorlage an die Ausstellungskommission

1 gerahmtes Oelgemälde

"Kuh an der Tränke"

Zustand: gut

1937

Kunsthaus Zürich

14.Jan.1938

In vorzüglicher Hochachtung

Der Direktor

i.V.